

NACHRICHTEN**Regional**

- Bad Salzungen
- Hildburghausen
- Ilmenau
- Meiningen
- Neuhaus
- Schmalkalden
- Sonneberg

Suhl

- Zella-Mehlis

Thüringen**Überregional****Wetter****Specials****SPORT****VERANSTALTUNGEN****UNTERHALTUNG****BILDER****COMMUNITY****INTERAKTIV****E-PAPER****VERLAG****SUCHE****Thüringen**

Schweinegrippe: Gegen Zweifel gibt es kein Rezept
Impfen oder nicht impfen? Genauso unsicher wie viele Verbraucher sind bei dieser Frage auch die Experten. Mediziner, die sich erst strikt gegen eine Schweinegrippe-Impfung weigerten, setzen jetzt doch den Pleks. »

**Feuilleton****Bildergalerien**

Tausende machen
Suhler City aus

Sie befinden sich hier: Home

Ressort Suhl Lokal

Erschienen am 21.11.2009 00:00

Premiere**Der Krimi, der aus der Kälte kam**

Ina Mays 4-Sterne-Krimi aus dem Kühlschrank und Biathlet Alexander Wolf, der per Internet von Finnland ins Suhler Buchhaus einfliegt: "Der 6. Fehler" macht's möglich.

Von Lilian Klement

Suhl - Sie kennen Eusebia Weiß aus Goldlauter nicht?

Nein? Und auch nicht deren Kater namens Garibaldi? Dann sollten Sie sich schnellstens schlau machen. Als Suhler - die Wopper inklusive - muss man einfach wissen, um wen es sich handelt, um mitreden zu können.

Im Telefonbuch indes sind Eusebia und der Kater garantiert nicht zu finden - wiewohl doch aber auch in einem Buch: Als reine Fantasiegestalten gehören sie in den Schmöker "Der 6. Fehler", genauso wie Privatdetektiv Casper Brandt, der Biathlet Frank Ringel, den ein dunkles Geheimnis durch die Wolfsschlucht treibt, oder die attraktive Pathologin namens Jutta Eisenreich. Und natürlich eine Leiche, unbekannter Herkunft.

Ina May hat den ersten Biathlonkrimi der Welt geschrieben. Und weil der ein richtig spannender Heimatkrimi mit viel Lokalkolorit - von Goldlauter bis Oberhof - ist, fand die Präsentation am Donnerstagabend auch im Buchhaus statt. Dass es diesmal eine der ganz anderen Art wurde, hängt mit den Umständen der Entstehung der Geschichte zusammen. Denn dazu gehört auch ein Weltklasse-Biathlet, Alexander Wolf. Er hatte der jungen bayerischen Autorin Ina May - O-Ton Fritz Waniek: "So ein kleines, niedliches Persönchen schreibt sooo einen Krimi!" - als fachlicher Berater zur Seite gestanden. Leider konnte das Dream-Team an diesem Abend nicht komplett leibhaftig in Suhl vor dem zahlreich erschienen, amüsierten Publikum sitzen, denn Alexander Wolf trainiert bereits für die beginnende Saison in Finnland.



Das Internet macht's möglich: Alexander Wolf mit Bild und Ton bei den Zuhörern der Lesung. Fotos: frankphoto.de
Bild:

Aber das ist für den Verleger (Buchstabler Verlag) Bernd Günther und seinen Kollegen Marko Schübel, die ansonsten gemeinsam im Suhler Design- und Werbeunternehmen Promoart arbeiten, nun gar keine Hürde. Und aus Nöten lassen sich sogar originelle Lösungen zaubern. Wozu gibt es schließlich das Internet - komplett mit Ton und Bild. Und so war zwar Alexander Wolf Tausende Kilometer weit entfernt, und doch mittenmang zwischen Buchregalen, Zuschauerreihen und der vorlesenden Ina May. Als er plötzlich auf der Videowand auftauchte, gab's erst mal tosenden Applaus für Ali, wie ihn seine Freunde nennen. Bei der Beantwortung der Fragen zeigte er sich unkompliziert, humorvoll

wie schlagfertig und machte aus seiner Lust am Schreiben und anderen kleinen Offenherzigkeiten keinen Hehl. "Aber das solltest du doch nur bei Günter Jauch in der Show erzählen!", frotzelt Marko Schübel dazwischen.

Wie schaut's denn da oben aus, wollten die sportinteressierten Zuhörer gleich mal noch nebenbei wissen. In Finnland sei's grad nicht ganz so kalt, wie in der Oberhofer Skihalle, die Vorbereitungen liefen ganz gut, schiebt der Ali hinterher, "schauen wir mal, was in dreizehn Tagen herauskommt. So, und nun ihr Suhler, hört noch ein bisschen zu und genießt den Krimi", sagt's und fliegt auch schon wieder fort im Internet-Orkus.

Da staunte selbst der Fritze Waniek nicht schlecht, das hat es im Buchhaus noch nicht gegeben. Und auch nicht, dass die Einnahmen des Abends, 175 Euro, vom Verlag und Ina May komplett gespendet wurden für die Nachwuchsarbeit im Ski- und Wanderverein Goldlauter. Thomas Straube, verantwortlicher Trainer, weiß sogar schon, was er mit dem Geld machen will: Hinauf auf die Oberhofer Höh' und im Skitunnel mit den Kindern Runden drehen. Und vielleicht hat er für sich ja gleich noch die spannende Story eingepackt.

Ina May: "Der 6. Fehler", Buchstabler Verlag, 9,95 Euro



Dass neben Ina May ein Kühlschrank steht, hat seinen Grund: Ein Kühlschrank prägt das Buchcover, und es liegen die Krimis für die Zuhörer drin, alle signiert von Ina May und Alexander Wolf.

Bild:

Login/out

Benutzername:

Passwort:

einloggen

registrieren

 Login merken**MEINE COMMUNITY**

- hallo54
- jonas
- blueeydevil1468
- georg1966
- medkafiese
- sohnaddi
- andy13004
- Ostpartei-Gert

Hier geht's zur Community...

DIE KINDERZEITUNG**Hallo Kinder!**

Das ist Eure Seite. Ihr findet darauf interessante Berichte aus aller Welt, Action-Grafiken, Podcasts und vieles mehr. »

Thüringen**BILDERGALERIEN**

Ob Kirmes-, Stadt-, Museums- oder Vereinsfeste - hier die Feten und Wettbewerbe im Überblick.

- Fanny mit Simson-Dekor
- Schwarzbiernacht Bodypainting
- Kirmes in Hinternah
- Trachtenkirmes Gethles
- Sexy Carwash II
- Sexy Trabi-Wash I
- 2. Schwarzbiernacht I
- 2. Schwarzbiernacht II
- Ü-30-Party Nr. 4 I
- Ü-30-Party Nr. 4 II

Umfrage-Ergebnis

Datenklau: Wie häufig zahlen Sie mit Ihrer Kreditkarte?

- 43,57% - sehr selten
- 36,00% - mehrmals im Monat
- 21,43% - nie, ich habe keine Kreditkarte

[Grafik anzeigen]